



Sprechstunden



Foto: Ljupco Smokovski/fotolia

Andernach: Volljuristin Yvonne Happ, 2. Dezember, 9–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Mehr- generationenhaus (Zimmer 7, in der Galerie), Gartenstraße 4.

Bad Marienberg: Volljuristin Yvonne Happ, 9. Dezember, 9–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, Zimmer 105, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg.

Bingen-Mainz: dienstags, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06721/984078. Arbeiterwohlfahrt (barrierefreies Gebäude), Saarlandstraße 30, 55411 Bingen. Die Geschäftsstelle ist vom 21. Dezember bis 3. Januar wegen Urlaub geschlossen.

Engers-Neuwied: Volljuristin Yvonne Happ, 10–12 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Vereins- haus, Klippergasse 4.

Homburg: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, 14. De- zember, 14–17 Uhr, barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102, Homburg.

Kaiserslautern: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, mittwochs, 8–12 Uhr. Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Tel.: 0631/73657. Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 21. Dezember bis 3. Januar wegen Urlaub geschlossen.

Koblenz: Volljuristin Yvonne Happ, montags bis donnerstags, 8–11 Uhr, freitags, 8–10.15 Uhr, nur nach Terminvereinbarung unter Tel.: 0261/34475. Geschäftsstelle, Kurfürstenstraße 54. Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 21. Dezember bis 3. Ja- nuar wegen Urlaub geschlossen.

Ludwigshafen: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, freitags, 8.30–12 Uhr, nur nach Vereinbarung unter Tel.: 0621/5792621, Bismarckstraße 91. Die Geschäftsstelle ist in der Zeit vom 21. Dezember bis 10. Januar wegen Urlaub geschlos- sen.

Mehren: Im Dezember finden keine Sprechstunden statt.

Ottweiler: Helga Kuntz, nur nach Terminvereinbarung un- ter Tel.: 06824/5261, Saarbrücker Straße 62; E-Mail: helga- kuntz@t-online.de.

Rülzheim: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Ri- chard Dörzapf, 1. Landesvorsitzender, 17. Dezember, 14–16 Uhr. Rathaus (barrierefrei), Deutschordensplatz 1, Bespre- chungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal.

Saarbrücken: Peter Welsch, jeden 2. Dienstag im Monat, 10–12 Uhr. Andere Termine nur nach Absprache unter Tel.: 06842/2354. Räumlichkeiten der KISS (3. OG), Futterstraße 27.

Spiesen: Gabriele Scheppelmann, 3. Dezember, 15–17 Uhr, barrierefreies Rathaus, Hauptstr. 116, Zimmer 200, Tel.: 0152/53806348.

Worms-Alzey: Heiner Boegler, nur nach Terminvereinba- rung unter Tel.: 06241/324845. Brandenburger Straße 3, 67551 Worms-Weinsheim.

Zweibrücken: Peter Welsch, jeden 2. Donnerstag im Monat, 15–17 Uhr, Rosengartenstraße 1–3 (3. OG, Aufzug vorhanden).

Plötzlicher Herzstillstand

Laut der Deutschen Ge- sellschaft für Anästhesiolo- gie und Intensivmedizin ist die Bereitschaft von Laien, Wiederbelebnungsmaßnah- men nach einem plötzlichen Herzstillstand durchzu- führen, in Deutschland mit gerade mal 15 Prozent im internationalen Vergleich alarmierend niedrig.

Gründe sind die Angst vor Fehlern und mangelnde Ausbildung in Erster Hilfe. Dr. Ursula Marschall, lei- tende Medizinerin bei der Barmer GEK und selbst erfahrene Notärztin. „Wer

einen bewusstlosen Menschen findet, muss zuerst prüfen, ob der Betroffene noch reagiert und atmet. Ist das nicht der Fall, wird als nächstes über die 112 der Rettungsdienst angerufen. Anschließend soll- te man mindestens 100-mal pro Minute fest in der Mitte des Brustkorbs drücken, und zwar ohne Pause bis medizini- sche Hilfe eintrifft“, erläutert Marschall. Trainierte Ersthel- fer könnten darüber hinaus mit einer Mund-zu-Mund-Be- atmung die Überlebenschan- cen des Bewusstlosen weiter erhöhen.

Der plötzliche Herztod ist mit 80 000 bis 100 000 Fällen jährlich eine der häufigsten Todesursachen in Deutsch- land. Bei einem Herzstill- stand ist schnelle Hilfe innerhalb von Minuten entscheidend, denn schon nach drei bis fünf Minuten beginnt das Gehirn abzu- sterben. Medizinische Hilfe trifft meist erst zwischen acht und zwölf Minuten ein. Eine Herzdruckmassage kann daher wertvolle Zeit nutzen, zumal sie bei Er- wachsenen meist völlig aus- reicht. *Quelle: Barmer GEK*



5 Termine

Bezirksverband Saarpfalz

Jeden 1. Sonntag im Mo- nat, 14 Uhr: Info-Nach- mittag, Räume der AWO in Schwarzenbach. Parkplätze sind vorhanden. Fahrservice bitte rechtzeitig unter Tel.: 06841/9828634 anmelden.

Ortsverband Hördt

12. Dezember, 17 Uhr: Jah- resabschlussveranstaltung.

29. Dezember, 19 Uhr: Stammtisch.

Veranstaltungsort: Club- haus TuS 04 Hördt.

Ortsverband Kaiserslautern

5. Dezember: Tagesfahrt

nach St. Wendel zum Weih- nachtsmarkt. Anmeldung und Infos bei Manfred Schnei- der, Tel.: 0171/8612915 oder 0631/31605773 bzw. bei Matthias Schulz, Tel.: 0176/40171012.

13. Dezember, 14 Uhr: Jah- resabschlussveranstaltung in der Kreissparkasse Kaisers- lautern, Einlass ab 13.30 Uhr.

Ortsverband Mundenheim

1. Dezember, 18 Uhr: Stammtisch, VTV Munden- heim, Anebosstraße 4.

Ortsverband Rülzheim

5. Dezember, 13.30 Uhr:

Jahresabschlussveranstal- tung mit Ehrungen, katholi- sches Pfarrzentrum. Auftritt des GV Männerchors Rülz- heim und des Handharmoni- ka-Clubs Hördt.

Im Dezember findet kein Frauenstammtisch statt.

Ortsverband Unnau

2. Dezember: Meinungsau- stausch des SoVD-Kreisver- bandsvorstandes Westerwald mit dem Sprecher des „Forum Soziale Gerechtigkeit“ und sozialpolitischen Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion, Uli Schmidt, Landgasthaus „Zur Quelle“, Nistertal.



Herzlichen Glückwunsch



60 Jahre: 3.12.: Inge Peter- sen, Bad Kreuznach; 4.12.: Lo- thar Keutzer, Homburg; 9.12.: Gerhard Becker, Rülzheim; 11.12.: Karl-Heinz Bach, Gers- heim, Gabriele Belz, Wald- algesheim; 12.12.: Karin Schmidt, Spiesen-Elversberg; 14.12.: Gilbert Dietz, Lauben- heim; 16.12.: Edmund Hering, Gehlert; 23.12.: Sigrid Fritz, Herren-Sulzbach; 25.12.: Her- bert Rapp, Bundenthal; 26.12.: Michael Winschel, Rülzheim.

65 Jahre: 3.12.: Hannelore Henn, Ottweiler; 5.12.: Gise- la Höft, Schifferstadt; 11.12.: Monika Welsch, Dillingen; 12.12.: Ilse Lavan, Wörth; 14.12.: Klaus Gerbershagen, Oberdiebach; 23.12.: Josef Bauer, Esthal; 25.12.: Rolf Frank, Lauterecken; 26.12.: Stefan Seelinger, Rülzheim;

27.12.: Johannes Geißler, Val- lendar; 29.12.: Franz Walter Hartmann, Landau; 31.12.: Detlef Abrolat, Rheinstetten.

70 Jahre: 11.12.: Helmut Ei- senach-Otto, Bingen; 13.12.: Marianne Gerhart, Hochstet- ten-Dhaun; 16.12.: Monika Raab, Bacharach; 17.12.: Ed- ward Spedden, Stromberg; 25.12.: Christiane Spahn, Be- cherbach; 31.12.: Volker Mör- schel, Homburg.

75 Jahre: 17.12.: Gerd Strei- cher, Neustadt; 18.12.: Hans- Werner Hönig, St. Wendel; 25.12.: Karl-Josef Weimer, Bingen; 29.12.: Anneliese Reisch, Ludwigshafen; 30.12.: Renate Wolf, Baden-Baden.

80 Jahre: 10.12.: Heinz Nieth, Weyerbusch; 25.12.: Gerlinde Hofer, Contwig.

85 Jahre: 13.12.: Elfriede

Tomczyk, Ludwigshafen; 22.12.: Helene Johann, Rülz- heim; 31.12.: Ernst Günther, Hochstadt.

90 Jahre: 31.12.: Herbert Feh- linger, Frankenthal.

91 Jahre: 26.12.: Magdalena Burger, Mendig.

92 Jahre: 22.12.: Johannes Theren, Kaisersesch.

94 Jahre: 26.12.: Walter Kern, Rülzheim.

96 Jahre: 7.12.: Anni Fein, Hillscheid.

Mitglieder, die sich gegen eine Veröffentlichung ent- schieden haben, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt. Änderungswün- sche richten Sie bitte an den SoVD-Landesverband Rhein- land-Pfalz/Saarland, Lan- desgeschäftsstelle, Pfründner Str. 11, 67659 Kaiserslautern.